

Info Duo Michael Kiedaisch – Vibraphon & Florian Döling - Bass

Melodisch und harmonisch vielfältige und abwechslungsreiche Musik, welche die Zuhörer sowohl zur Ruhe kommen lässt, als auch auf bewegende, rhythmisch mitreißende, teils hypnotisch repetierende Ausflüge mitnimmt. Dabei steht immer die musikalische Interaktion im Mittelpunkt, stets offen für neue musikalische Wendungen in den gemeinsamen Improvisationen. Dargeboten in der ungewöhnlichen und selten zu hörenden Duobesetzung Vibraphon und Kontrabass, in welcher der helle, perkussive Klang des Vibraphons mit den dunklen, warmen Tiefen des Kontrabasses eine klanglich äußerst reizvolle Symbiose eingeht. Dabei bewegen sich die beiden Protagonisten Michael Kiedaisch am Vibraphon und Florian Döling am Kontrabass in ihren Kompositionen und Interpretationen souverän in der reichhaltigen Tradition des Jazz.

In Freiburg, am Rande des Schwarzwaldes im Dreiländereck zwischen Frankreich und der Schweiz lebend, umgeben von reichhaltigen Weinbergen und dem weitläufigen Ausblick in die Oberrhein-Ebene, entstehen Songs wie Döling's „Migratory Birds“, das in einer schwebenden, farbigen Ballade von ruhig dahin ziehenden Zugvögeln erzählt. Aber auch „Frozen Moments“, das die melancholische Grundstimmung der dunklen Wälder des Schwarzwalds einfängt und in dem das Vibraphon zeitweise zum Streichinstrument, der Kontrabaß zum Percussionsinstrument wird. Dann die wunderbar leichtfüßig, tänzerisch daherkommenden „Blue Shoes“ von Michael Kiedaisch. Gefolgt von Döling's „Awards To FFF“, musikalisch an die Second Line Paraden aus New Orleans erinnernd, deren bunte Vielfalt auch bei den Freiburger „Fridays For Future“ Demos zu erleben war. Schließlich ist mit „Erhöre uns“ auch eine Hommage an Johann Sebastian Bach im Programm.

Die Badische Zeitung urteilt in ihrer CD-Rezension vom 25. Sept. 2019 (Auszug): „Zwei Meister ihrer Instrumente, ihres Fachs. Der schillernde Charakter des Vibraphons dialogisiert hier vortrefflich mit dem sonoren Timbre des Basses. Perlende, schwebende, auch ätherische Sounds kommunizieren mit erdnahen, grundierenden Klängen. In ihren Kompositionen und Improvisationen bevorzugen die beiden Virtuosen das balladeske Spiel, das unaufgeregte Zwiegespräch. Doch es gibt auch dynamisierende Momente, rasche Bewegung, den Flug der Noten.“

Aktuelle CD: Duo Kiedaisch & Döling - „New Horizons“ (2019)

Aktuelle Live-Videos (2019), Hörbeispiele der CD und weitere Infos unter:
www.flo-music.de

Michael Kiedaisch www.michaelkiedaisch.de

Musiker (Studium an der Musikhochschule Stuttgart, Percussion, Marimba, Vibraphon, Piano) und Komponist im Spannungsfeld zwischen Neuer Musik, improvisierter Musik und Jazz. Insbesondere die Zusammenarbeit mit komponierenden Improvisatoren, improvisierenden Komponisten (Markus Stockhausen, Mike Svoboda, Stefano Scodanibbio, Michael Riessler, Scott Roller etc.) spiegelt dies wider.

Komponist von Hörspielproduktionen (SR, NDR), Schauspielmusik (z.B. Forum Theater Stuttgart, Freilichtspiele Schwäbisch Hall), Ballettproduktionen („Hamlet ruft“ mit dem Ballett Nürnberg, „Bang on it“, Ballett am Nationaltheater Mannheim).

Das Überschreiten musikalischer und kultureller Grenzen ist ein zentraler Aspekt seiner Arbeit, z.B. mit Xu Fengxia, Hayden Chisholm, (Shangyin Ensemble) oder Arkady Shilkloper.

CD-Produktionen mit eigenen Projekten (Michael Kiedaisch Trieau – Siebensachen, mallets & reeds – nightsongs, Schubertiade, Debussy-Projekt etc.), die Arbeit mit verschiedenen Ensembles (z.B. Open Music, Mike Svoboda Ensemble), Studioarbeit und Lehrtätigkeiten an der Musikhochschule Stuttgart (2000-2014) und der Uni Witten/Herdecke (seit 2000) ergänzen sein Arbeitsfeld.

Florian Döling www.flo-music.de

Kontra- und E-Bassist, Komponist, Texter, Arrangeur, Dirigent, Dozent und Lehrer, konzertiert mit Jazz-Formationen und diversen Projektformationen aller Stilrichtungen. Er veröffentlichte unter eigenem Namen, aber auch als Sideman, etliche CDs. Seit 1990 lebt er in Freiburg, wo er in mehreren Bands seine Kompositionen umsetzt. 1999 erhielt er für seine Kompositionstätigkeit und Bandarbeit den Zelt-Musik-Festival-Preis.

Sein erstes Musical "Miausical" wurde 1999 uraufgeführt und war der Startpunkt für eine kontinuierliche Kompositions- und Librettoarbeit auch in diesem Genre. Es folgten die Musicals "Geheimnisvolle Kirchenmauern", "Magic Shoes" und "Keep Going".

Seit Neuestem widmet er sich wieder verstärkt dem Konzertieren. Seine Spannbreite reicht von Medieval-Jazz/Ars Supernova in grösserer Besetzung bis hin zu kleineren Trio-Besetzungen (aktuelle CD "Reduce to the Max" des Max Zentawer Trio) und Duos mit Mike Schweizer (aktuelle CD "Conversation in Blue") und Tilman Günther.

Seit 1989 ist Florian Döling als Lehrer tätig. Er unterrichtet seit 1991 an der Musikschule Offenburg-Ortenau/D, seit 2005 an der Musikschule Binningen-Bottmingen/CH und seit 2014 an der Musikschule Münchenstein/CH. Weiterhin ist er Dozent bei diversen Jazzworkshops, gibt Fortbildungen für Musikschullehrer/Innen und betreut Praktika von Musikstudenten des Jazz-Campus Basel und der Musik-Akademie Basel.